

Ohne "Brandmauer" wäre Deutschland demokratischer

13.10.2024 | [Prof. Dr. Eberhard Hamer](#)

Die AfD ist durch verhängnisvolle Fehler der CDU-Politik entstanden:

• 2012 hatte Merkel der EU, die kein eigenes Besteuerungsrecht, sondern nur Einnahmen aus den Beiträgen der Mitgliedsländer hat, eine 500-Milliarden Euro-Verschuldung (Strukturfonds) mit deutscher Bürgschaft und Haftung genehmigt, weil einige EU-Staaten (GR, SP, F, I) durch Misswirtschaft zahlungsunfähig waren, auf dem Markt keine zinsgünstigen Kredite mehr bekamen und deshalb die EU bedrängten, mit Hilfe des noch soliden Kreditnehmers Deutschland eigene EU-Schulden aufzunehmen.

Dagegen haben alle 200 Finanzwissenschaftler Deutschlands in einem Brandbrief gegen Merkel protestiert, weil die EU-Schulden von nun an nie mehr zurückzahlbar seien und die Zukunft auch Deutschlands zerstörten. Als die CDU und Merkel diese Aktion lächerlich zu machen versuchten, entstand daraus 2013 die Alternative für Deutschland (AfD).

• Eine zweite verhängnisvolle Fehlentscheidung von Merkel war die Öffnung der Grenzen und unbegrenzte Aufnahme von Flüchtlingen 2015. Hierdurch wurde vor allem der bürgerliche Mittelstand aufgeschreckt, der einen Millionenzustrom von Proletariat in seine Städte, seine Wohnungen, seine Sozialsysteme, sein Eigentum und seine Sicherheit befürchtete. Dadurch wuchs die AfD und ihre Immigrationskritik, welche die von den amerikanischen Millionärsstiftungen und der Bundesregierung bezahlten Medien auf Weisung der CDU mit einer "Schweigespirale" zu beantworten versuchten.

Die Kritik wurde aber mit jeder Million zusätzlicher Migranten lauter. Die Schweigespirale hat nicht funktioniert.

• Die grün-sozialistischen Parteien schlossen sich dem Kampf für ungehinderte Immigration aus falscher Humanität gegen die AfD mit Diffamierungen an, indem sie jede Kritik an der Massenimmigration als "rassistisch", "undemokratisch", "antisemitisch" und "nazistisch" diffamierten. Diese Diffamierungen wurden von den Systemmedien zu Hass und Hetze verschärft und eine "Brandmauer" aller Altparteien gegen die AfD gebildet.

• Diese "Brandmauer" war von den Linksparteien eigentlich dazu gedacht, die CDU von Koalitionen mit der AfD abzuhalten, damit nicht bürgerliche Regierungsmehrheiten entstehen könnten. Merkel hat dies bereitwillig übernommen und sogar durch Machtwort einen gewählten FDP-Ministerpräsidenten in Thüringen durch einen Kommunisten ersetzen lassen. Ihr war kommunistische Landesherrschaft lieber als eine bürgerliche.

Die Brandmauer hat aber, wie die jüngsten Wahlen in Sachsen und Thüringen zeigen, ebenfalls nicht geholfen, die für die Bevölkerung wichtigsten Korrekturthemen zu unterdrücken: Massenzuwanderung, Verstaatlichung und Bürokratisierung, einheimisches Sparen bei gleichzeitiger Steigerung unserer Finanz- und Militärbeiträge am amerikanisch-russischen Ukraine-Krieg, der Deutschland den größten Schaden in Europa zufügt. Während die Altparteien alle diese Fehler verteidigten und die Zukunft der Bevölkerung nicht mehr sicherten (Verschuldung, Renten, Gesundheitssystem u.a.), wurden "jenseits der Brandmauer" die Alternativforderungen immer populärer und mehrheitsfähig (Thüringen).

• Inzwischen ist die "Alternative jenseits der Brandmauer" politisch aktueller als die des Linkskartells aller Altparteien diesseits der Mauer:

• Die CDU ist keine bürgerliche Vertretung mehr. Ihre Führung wird von internationalem Kapital gesteuert und bezahlt, viele Mitglieder sind von Merkel zum Sozialismus gedreht worden. Ihr Hauptanliegen ist "Kampf gegen rechts" statt wie früher Vertretung des Mittelstandes.

• Die SPD kämpft für ein Sozialparadies mit gleichem Einkommen für alle, auch für die, die nicht arbeiten wollen und nennt dies sogar "Bürgergeld", obwohl gerade die fleißigen Bürger des Mittelstandes dadurch mehr denn je ausgebeutet und geschädigt werden.

• Und eine grüne Öko-Religion verbreitet Angst vor dem "Weltenende durch Klimawende" und versucht, den Lebensstandard der Bevölkerung durch unsinnige Heiz- und Dämmgesetze, durch Erhöhung der Energiepreise, durch Deindustrialisierung und durch Verbote zu zerstören.

• So stehen inzwischen die Altparteien ohne Zukunftsperspektive diesseits der Brandmauer einer wachsenden Alternativpartei mit Korrekturforderungen und wachsender Bürgerunterstützung gegenüber.

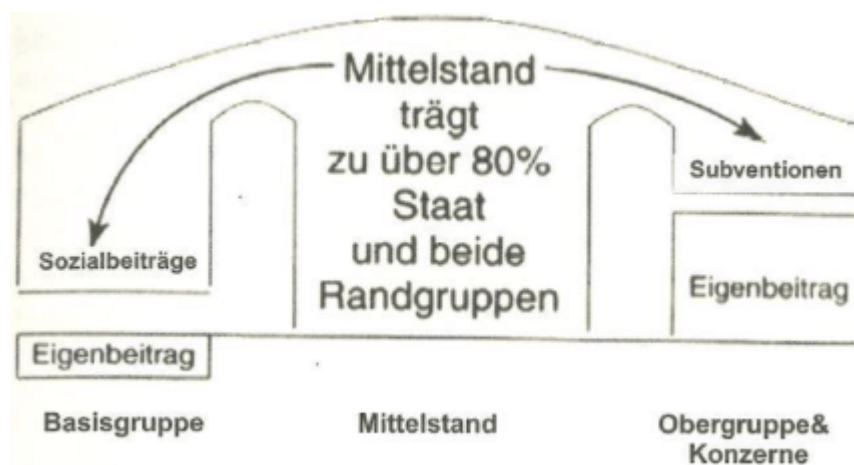
Immer mehr Menschen erkennen, dass die Politik des Brandmauer-Kartells schon jetzt hunderttausende mittelständische Existenzen gekostet hat und weitere Millionen kosten wird, dass auch unsere Großunternehmen wegen der immer ungünstiger werdenden Rahmendaten in Deutschland nicht mehr überleben können, dass wir als größter europäischer Zahler des Ukraine-Krieges nicht nur größten wirtschaftlichen Schaden, sondern sogar Lebensverhinderer sind, dass sich unsere Städte unwiederbringlich verändern, die Kriminalität gegen den Mittelstand wächst und die von diesem Mittelstand allein zu bezahlenden Sozialsysteme von Asylbetrügern aus der ganzen Welt geplündert werden.

Bisher haben die Brandmauer-Parteien durch die von ihnen gesteuerten Medien den wirtschaftlichen Absturz der Bevölkerung noch verschweigen können. Der Absturz der Wirtschaft hat aber bereits begonnen und wird in den nächsten Monaten durch Entlassungen, Lohnkürzungen und Unternehmensinsolvenzen auf immer mehr Produktionsbereiche durchschlagen.

Wenn dann nicht mehr ein Drittel unserer produktiven Leistungsträger, sondern nur noch 20% produktive Leistungsträger für den Rest der Bevölkerung aufkommen sollen, kann dies nicht mehr durch weitere Verschuldung oder noch größere Ausplünderung der Leistungsträger gelöst werden, sondern werden auch die bisher höchst versorgten Leistungsnehmer bluten. Je weniger Steuern und Sozialabgaben die Minderheit noch zahlen kann, desto weniger kann an die bisherigen und durch den Wirtschaftscrash zusätzlichen Sozialforderer gezahlt werden. Die Notzeiten nach der ersten Weltwirtschaftskrise und dem 2. Weltkrieg werden wieder lebendig.

Jedes Volk lebt nicht von der Oberschicht oder Unterschicht, sondern aus der Mittelschicht. Die Oberschicht lebt nämlich nicht von eigener Arbeit, sondern von ihrem Vermögen, dessen Gewinne sogar in Steueroasen des Auslandes geschafft wurden. Gleiches gilt für die Konzerne, die zu 70% Ausländern gehören und ihre Gewinne dorthin überweisen. Die ihnen vom Mittelstand gezahlten Subventionen sind inzwischen höher als die Gewerbesteuern unserer Konzerne.

Aber auch die Transferleistungsempfänger (alle, die von öffentlichen Geldern direkt oder indirekt, z.B. öffentlicher Dienst, leben) bekommen fast 200 Milliarden Umverteilungsleistungen, leben also mehr von Mittelstands- als von Eigenleistung.



Quelle: Hamer, E. "Wer finanziert den Staat?", S. 146

Der Mittelstand zahlt brutto zwei Drittel, netto sogar 80% alles dessen, was der fette Staat selbst verbraucht, ans Ausland verschenkt und den Randgruppen als Subventionen oder Sozialleistungen überweist ¹.

Schwindet also der Mittelstand, schwindet nicht nur die Säule unserer Wirtschaft und Gesellschaft, sondern auch unser Wohlstand,

• wird unsere Marktwirtschaft zur Konzern- oder Staatswirtschaft,
• wird unsere bürgerliche zu einer mehrheitlich proletarischen Gesellschaft,
• wird unsere Demokratie zu einer Zentralregierung von Finanz-, Ideologie-, Bürokratie- und Politoligarchen.

Hätten wir keine Brandmauer des Schweigens und des Hasses, sondern demokratische Diskussion der anstehenden Probleme und Lösungen, dann könnten vielleicht einige der vorgenannten Absturzfolgen noch verhindert werden. Die sture Blockadehaltung des Altparteienkartells hat die Teufel ihrer Hass- und Hetzmedien inzwischen aber so programmiert, dass kurzfristige Entspannung oder sogar Politikwechsel aus Vernunft kaum möglich erscheint. Also muss der Markt den Wechsel erzwingen, müssen wir den Wirtschaftscrash und sozialen Zusammenbruch abwarten, der Wirtschaft und Gesellschaft zwangskorrigiert und die schuldigen Politiker davonjagt.

Wie das Nazi-System von 90% der Bürger akzeptiert wurde, nachher es aber keiner mehr gewesen sein wollte, werden auch nach dem Crash die verarmten Bürger wieder behaupten "immer schon dagegen gewesen" zu sein.

Die Reichen bringen sich inzwischen in Sicherheit, Mittelstand und Unterschicht werden für die Fehler und die Sturheit des Altparteienkartells bezahlen müssen.

Wieder hat eine Generation in Deutschland die nächste um ihre Zukunftsperspektive betrogen, ganz gleich, ob sie aus Fremdsteuerung oder Ideologie oder aus bloßer Mediengläubigkeit gehandelt und gewählt hat.

© Prof. Dr. Eberhard Hamer
[Mittelstandsinstitut Niedersachsen e.V.](https://www.mittelstandsinstitut-niedersachsen.de/)

¹ Vgl. Hamer, E. "Wer finanziert den Staat?", 2. Aufl. 1982, S. 112 ff.

Hinweis Redaktion: Dr. Eike Hamer ist Referent (am Freitag, den 08.11.) auf unseren neuen Veranstaltung "Forum ONE", die die "Internationale Edelmetall- und Rohstoffmesse" im letzten Jahr (nach 18 Jahren) ablöst. Das Event findet am 7. und 8. November 2024 in München statt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de/)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/634370--Ohne-Brandmauer-waere-Deutschland-demokratischer.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).